

Jahrespressekonferenz 2015

Frankfurt, 26. Februar 2015



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

Überblick 2014

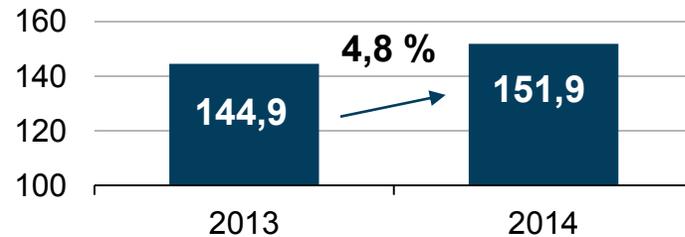
- MLP hat 2014 die **wesentlichen Kennziffern sichtbar gesteigert**
- Gesamterlöse im Q4 mit 186,4 Mio. € um 15 % über Vorjahr und 58 % über Q3 – deutliche Belebung in der **Altersvorsorge**
- FY 2014: Gesamterlöse 2014 steigen um 6 % – EBIT steigt um 27 % auf 39,0 Mio. €
- Vorstand schlägt **Dividendenerhöhung** auf **17 Cent** je Aktie vor – Ausschüttungsquote 63 %
- MLP setzt die **Erneuerung des Unternehmens** weiter fort

Weiterhin schwieriges Umfeld – MLP gewinnt Marktanteile

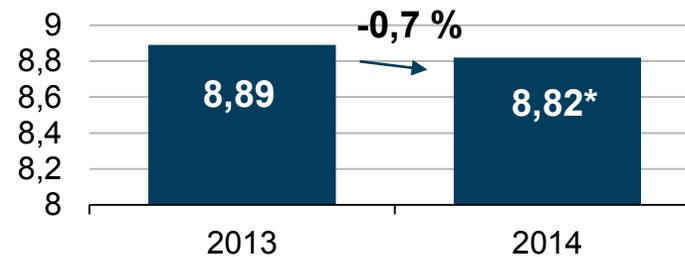
Neugeschäft in der Branche weiterhin deutlich hinter Normalwerten zurück

Entwicklung Markt

Altersvorsorge: Beitragssumme d. Neugeschäfts in Mrd. €

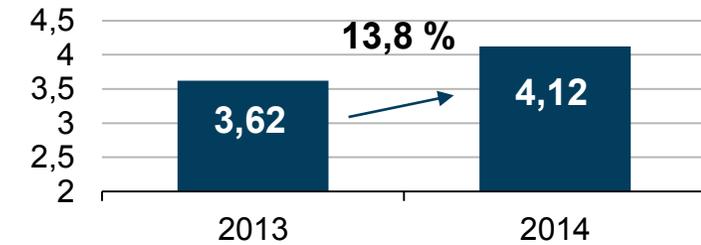


Krankenversicherung: Zahl der Vollversicherten in Mio.

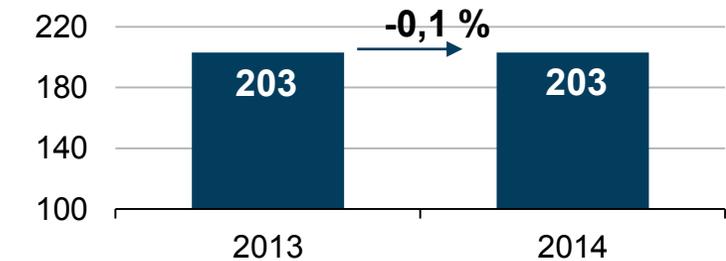


Entwicklung MLP

Altersvorsorge: Beitragssumme d. MLP-Neugeschäfts in Mrd. €



Krankenversicherung: Zahl der Vollversicherten in Tsd.



Quellen: GDV, PKV-Verband, *Assekurata-Schätzung

FERI deutlich gestärkt

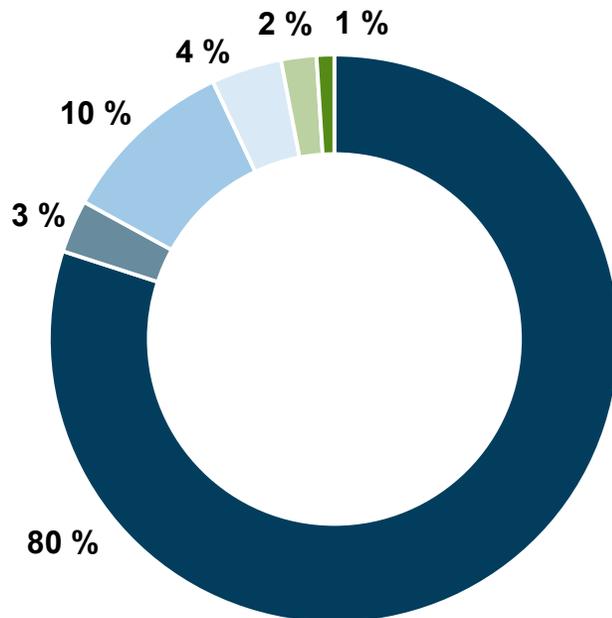
	2007	2014	Veränderungen 2014
Gesamterlöse (Segment)	50,7 Mio. €	113,9 Mio. €	-
Betreutes Vermögen*	12,7 Mrd. €	27,5 Mrd. €	Mandatsgewinne und Aufstockungen v. Kunden; 1. Platz Ewige Bestenliste bei den „Fuchsbriefen“
Aufstellung	Privatkunden- und institutionelles Geschäft parallel	Investment Management und Beratung f. private u. institutionelle Kunden jew. aus einer Einheit	-
Regulatorische Zulassungen	Finanzdienstleistungsinstitut	Finanzdienstleistungsinstitut EU-Ratingagentur AIFM-Lizenz Luxemburg KVG in Deutschland beantragt	AIFM-Lizenz erhalten, KVG vor Abschluss – Stärkung von Alternative Assets
Akquisitionen u. Beteiligungen	-	Beteiligung Coresis Joint Venture UST Immobilien Übernahme Michel & Cortesi	Übernahme Michel & Cortesi zur Stärkung der Schweiz-Aktivitäten

FERI als eine wichtige, zusätzliche Säule im Konzern aufgebaut

Bedeutung des Vermögensmanagements deutlich gestärkt – Umsatzmix weiter verbreitert

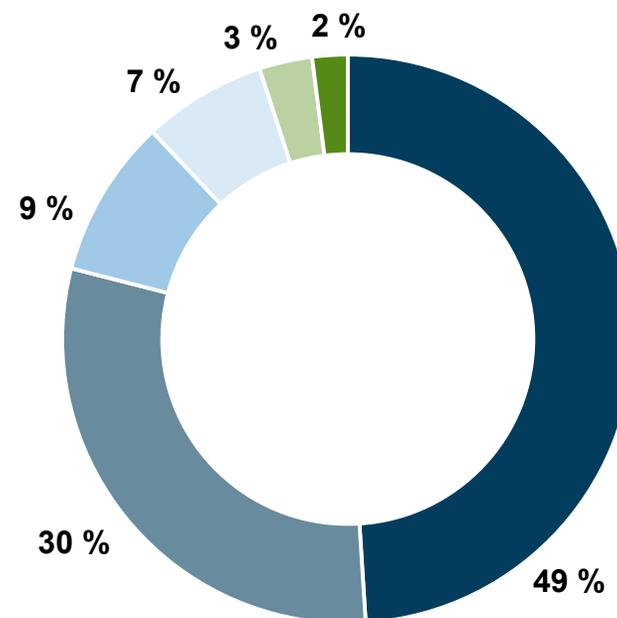
FY 2005

Provisionserlöse: 467,9 Mio. €



FY 2014

Provisionserlöse: 486,9 Mio. €



- Altersvorsorge
- Vermögensmanagement
- Krankenversicherung
- Sachversicherung
- Finanzierung
- Übrige Beratungsvergütungen

Digitalisierungsstrategie weiter vorangetrieben

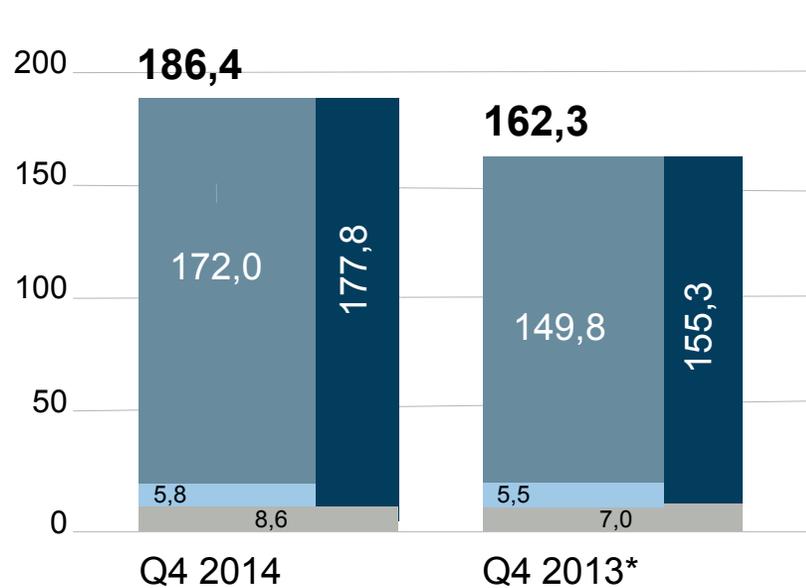
- MLP financify als Überschrift für die Ansprache junger Erwachsener im Netz etabliert – neue Website startet im April
- Ausbau des Internets zu einem bedeutenden Weg der Interessenten- und Neukundengewinnung
- Einführung eines Online-Abschlusses für einfache Produkte geplant
- Pilot zur elektronischen Unterschrift und zur Videoberatung gestartet – weitere Ausbaustufen geplant



FY 2014: Gesamterlöse steigen auf 531,1 Mio. €

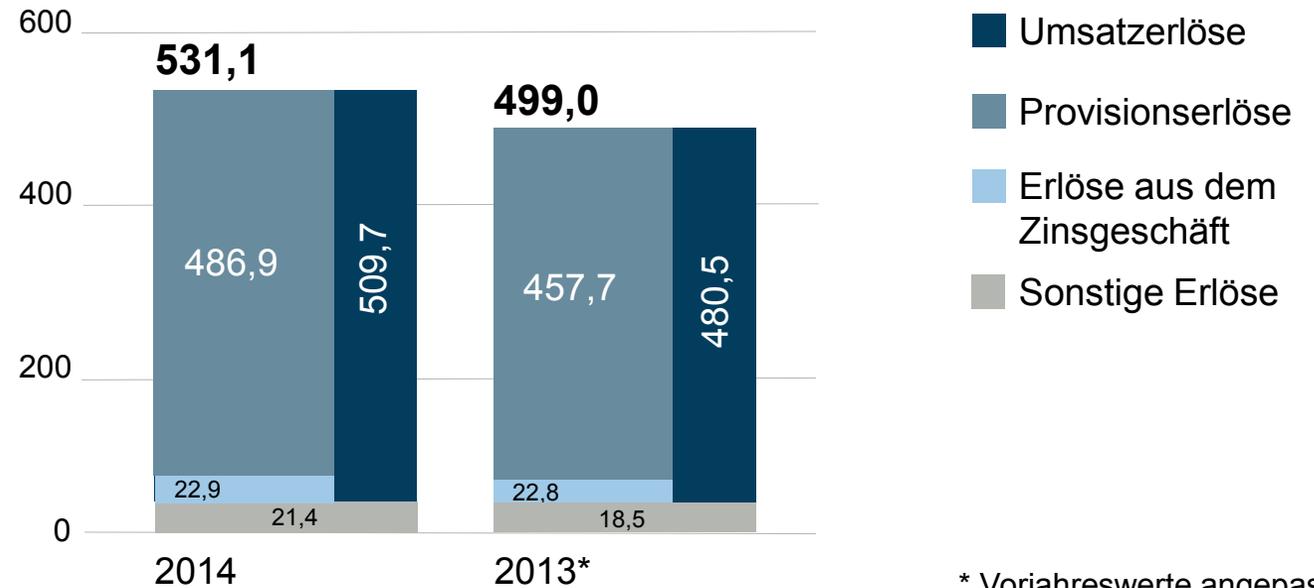
Gesamterlöse Q4

Mio. €



Gesamterlöse FY

Mio. €



* Vorjahreswerte angepasst

Belebung in der Altersvorsorge – neuer Höchststand im Vermögensmanagement

Umsatzerlöse

Mio. €

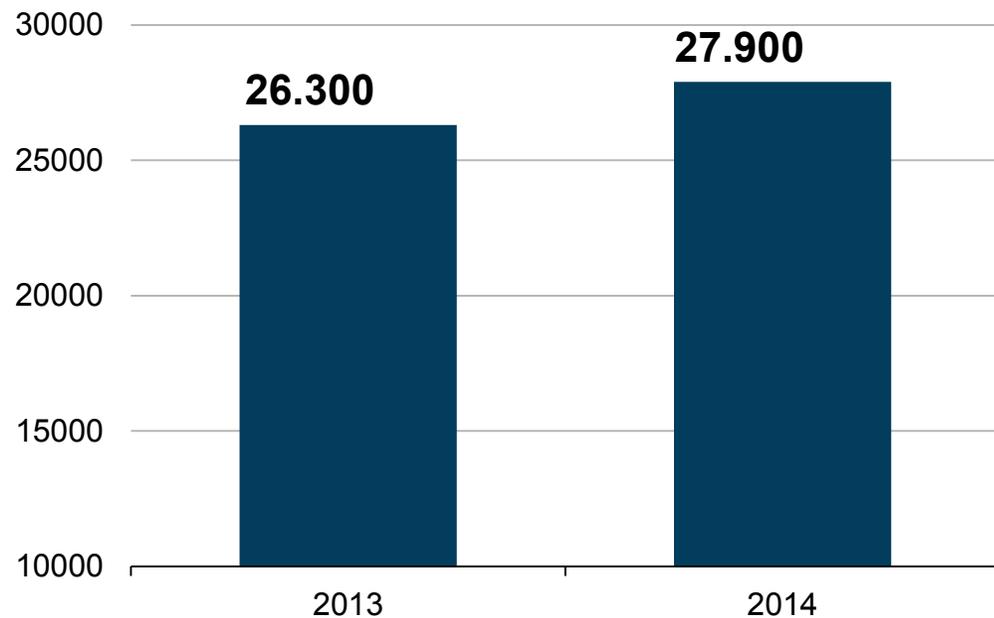
	Q4 2014	Q4 2013*	Δ in %	2014	2013*	Δ in %
Altersvorsorge	106,6	88,3	20,7	239,7	219,9	9,0
Vermögensmanagement	41,3	37,7	9,5	147,0	138,1	6,4
Krankenversicherung	11,6	11,5	0,9	43,5	47,8	-9,0
Sachversicherung	5,0	5,4	-7,4	34,6	32,5	6,5
Finanzierung**	4,5	4,7	-4,3	13,6	14,5	-6,2
Übrige Beratungsvergütungen	3,0	2,0	50,0	8,4	4,9	71,4
Erlöse aus dem Zinsgeschäft	5,8	5,5	5,5	22,9	22,8	0,4

* Vorjahreswerte angepasst

** ohne MLP Hyp

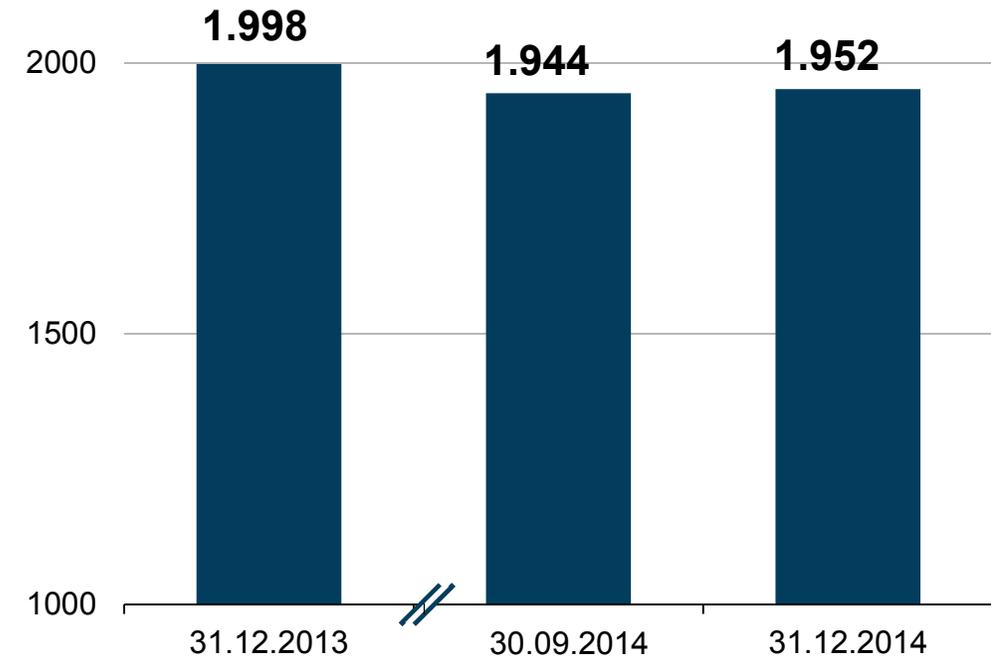
27.900 Neukunden gewonnen

Bruttoneukunden



Gesamtkunden: 830.300 847.600

Kundenberater



FY 2014: EBIT steigt um 27 Prozent auf 39,0 Mio. €

Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €

	Q4 2014	Q4 2013*	2014	2013*
Gesamterlöse	186,4	162,3	531,1	499,0
EBIT	29,6	20,5	39,0	30,7
Finanzergebnis	-1,2	0,2	-1,3	0,2
EBT	28,4	20,7	37,6	30,8
Steuern	-6,6	-4,7	-8,7	-6,9
Konzernergebnis	21,8	16,0	29,0	23,9
EPS in Euro (verwässert/unverwässert)	0,20	0,15	0,27	0,22

Verwaltungskosten steigen aufgrund der angekündigten Investitionen leicht auf 256,8 Mio. € (2013: 250,6 Mio. €)

*Vorjahreswerte angepasst

Eigenkapitalrendite von 7,8 Prozent

Mio. €

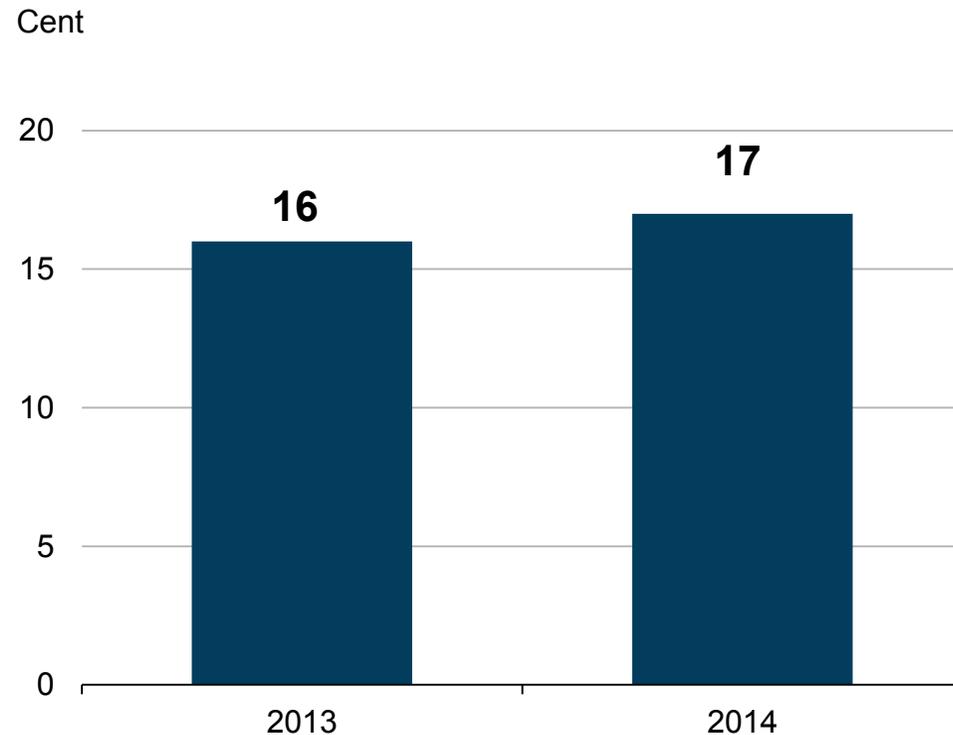
	31.12.2014	31.12.2013*
Immaterielle Vermögenswerte	156,2	155,3
Finanzanlagen	145,3	146,1
Zahlungsmittel	49,1	46,4
Sonstige Forderungen u. Vermögenswerte	117,7	104,7
Eigenkapital	376,8	370,5
Eigenkapitalquote	23,2 %	24,2 %
Andere Verbindlichkeiten	117,8	108,7
Gesamt	1.624,7	1.533,6

- Eigenkapitalquote: 23,2 % (24,2 %)
- Eigenkapitalrendite: 7,8 % (6,4 %)
- Eigenmittelquote: 13,6 % (16,7 %)

* Vorjahreswerte angepasst

Vorstand schlägt Dividende von 17 Cent vor – Ausschüttungsquote: 63 Prozent

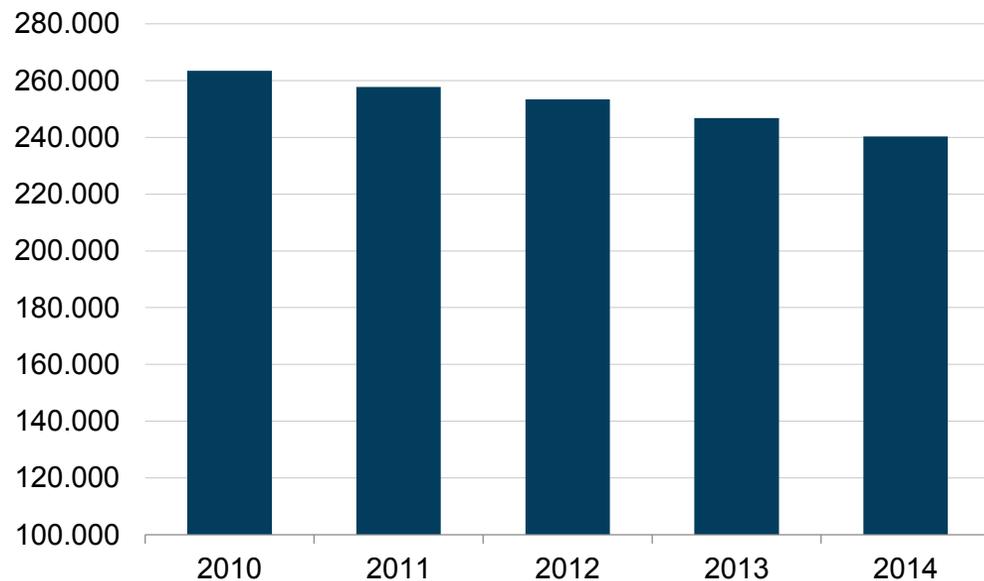
Dividende je Aktie



- Ausschüttungsquote: 63 %
- Gleichzeitig Kapital benötigt für:
 - Akquisitionen
 - Investitionen
 - Kapitalmanagement (Basel III)
- Künftige Ausschüttungsquote: 50 % bis 70 % des Konzernüberschusses

Konsolidierung im Markt nimmt durch das LVRG deutlich an Fahrt auf

Anzahl der Versicherungsvermittler in Deutschland



Quelle: DIHK, Registrierungen im Versicherungsvermittlerregister

Auswirkungen Lebensversicherungsreformgesetz (LVRG)

- Qualität der Beratung und des Bestands werden noch stärker an Bedeutung gewinnen
- Vertrieben mit hoher Stornoquote brechen die Folgeprovisionen weg
- Große Herausforderungen für Strukturvertriebe

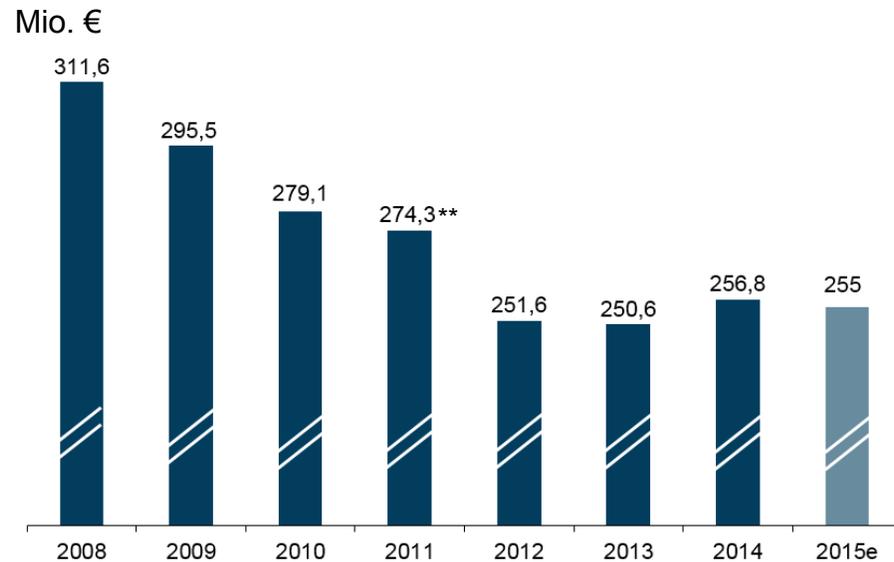
Fortsetzung der Wachstumsinitiativen

Stoßrichtung	Schwerpunkte
1. Onlinestrategie	<ul style="list-style-type: none">• Ausbau des Internets zu einem bedeutenden Kanal der Interessenten- und Neukundengewinnung• MLP financify als Überschrift für das Angebot an junge Erwachsene etabliert• Online-Abschluss einfacher Produkte in Vorbereitung• Videokonferenzen und eSignature als Service für Bestandskunden in Vorbereitung
2. Recruiting	<ul style="list-style-type: none">• 2013 eingeführte neue Berateinstiegsprogramme als Basis• Erleichterung des Starts in die Selbstständigkeit für neue Berater• Weiterentwicklung der Ausbildung für neue Berater• Ausbau des Praktikantenprogramms• Fortsetzung von Geschäftsstellen-Neugründungen im Hochschulsegment → Qualität neuer Berater hat weiterhin höchste Priorität
3. Verbreiterung der Umsatzbasis	<ul style="list-style-type: none">• Weitere Stärkung des 2014 eingeführten Immobiliengeschäfts; drei neue Produktpartner• Ausbau des Sachversicherungsangebots für gewerbliche Kunden; Akquisition möglich• Weitere Stärkung des Bereichs Real- und Alternative Assets bei FERl; weitere Akquisitionen bei FERl möglich• Weiterer Ausbau des Vermögensmanagements

MLP
unabhängiger
von kurzfristigen
Markteinflüssen
machen

Ausblick: MLP erwartet EBIT über Vorjahr

Verwaltungskosten*



* Personalaufwendungen, Abschreibungen und Wertminderungen, sonstige betriebliche Aufwendungen

** Bereinigt um einmalige Sonderbelastungen

Umsätze

Jeweils im Vergleich zum Vorjahr

	2015
Erlöse Altersvorsorge	Stabile Entwicklung
Erlöse Krankenversicherung	Leichter Anstieg
Erlöse Vermögensmanagement	Leichter Anstieg
Sonstige Beratungsvergütungen (Immobilien)	Deutlicher Anstieg

→ Trotz weiterhin schwieriger Märkte und umfangreicher Investitionen erwartet MLP 2015 einen **leichten EBIT-Anstieg**

Zusammenfassung

- Trotz schwieriger Märkte hat MLP 2014 **versöhnlich** abgeschlossen und dabei die **Marktanteile** gesteigert.
- MLP wird die **Erneuerung** fortsetzen. Zu den Hauptstoßrichtungen gehören die Beratergewinnung, die Onlinestrategie und die weitere Verbreiterung der Umsatzbasis.
- Ausblick 2015 unterstreicht den Anspruch an **profitables Wachstum** – trotz schwieriger Rahmenbedingungen und umfangreicher Zukunftsinvestitionen.

Jahrespressekonferenz 2015

Frankfurt, 26. Februar 2015



Finanzberatung, so individuell wie Sie.

Kontakt

Ihre Ansprechpartner

Jan Berg

Leiter Kommunikation und Politik

Andreas Herzog

Teamleiter Investor Relations und
Financial Communications

Frank Heinemann

Teamleiter Media Relations

MLP AG

Kommunikation und Politik

Alte Heerstr. 40

69168 Wiesloch

Deutschland

Tel.: +49 (0) 6222 • 308 • 8310

Fax: +49 (0) 6222 • 308 • 1131

investorrelations@mlp.de

www.mlp-ag.de